

Landes- und Bezirksvorsitzender Sing 75

VdK-Vizepräsident seit Jahrzehnten als Experte gefragt – Hohe Auszeichnung 2015 vom Bund

Am 27. September vollendet der Vizepräsident des VdK Deutschland, Vorsitzende des Landesverbands und Bezirksvorsitzende von Nordwürttemberg, Roland Sing, sein 75. Lebensjahr.

Sing gehört dem Sozialverband VdK seit den 1990er-Jahren an. In Baden-Württemberg wirkt er seit 2011 als Landesverbandsvorsitzender. Schon in den Vorjahren hatte der gebürtige Stuttgarter als Landesvize Verantwortung übernommen und viele Akzente auf den verschiedenen Verbandsebenen und in der Sozialpolitik gesetzt. Bereits seit 2004 ist der frühere Vorstandsvorsitzende der AOK Baden-Württemberg auch als VdK-Chef von Nordwürttemberg aktiv.

Seit 2007 führt der geschätzte Sozial- und Gesundheitsexperte auch den Sozialpolitischen Ausschuss des VdK Deutschland (SOPOA) und trägt dort, ebenso im SOPOA des VdK Baden-Württemberg, entscheidend zur Entwicklung der VdK-Sozialpolitik, der Verbandsforderungen und der Leitlinien des größten Sozialverbands in Deutschland und im Südwesten bei.

Beim und für den Sozialverband VdK ist der demnächst 75-Jährige sehr viel landes- und vor allem auch deutschlandweit unterwegs – ob als Vorsitzender und Redner auf Konferenzen und Großveranstaltungen des Sozialverbands, ob als Referent und Repräsentant auf internen und externen Fachtagungen, ob als Gesprächspartner der Medien zu Sozial- und Gesundheitsthemen oder



Ein großer Tag im Leben von Roland Sing: die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes Erster Klasse 2015 durch die damalige Landessozialministerin Katrin Altpeter.

Foto: Heinz Leist

auch als VdK-Vertreter bei zahllosen weiteren bedeutsamen Anlässen.

Vor allem ist Roland Sing häufiger Gesprächspartner von Politikern in Bund und Land und von anderen Entscheidungsträgern – und dies stets auf Augenhöhe. Schließlich gilt es, die sozialen Belange, der zum VdK gehörenden rund 1,75 Millionen Mitglieder und der zahllosen weiteren auf den Sozialverband VdK setzenden Menschen kompetent, zielstrebig, nachhaltig und auch hartnäckig zu vertreten. Und dies macht Sing in beispielloser Weise. Denn es ist dem Vizepräsidenten wichtig, den Anliegen älterer, pflegebedürftiger, chronisch kranker, behinderter und auch armer Menschen Gehör zu

verschaffen. Und er bleibt „am Ball“ – ganz gleich, ob es nun um den Ausbau der Pflegestützpunkte, um die vom VdK geforderte Abschaffung der Rentenkürzungsfaktoren, um die ebenfalls massiv abgelehnten Zusatzbeiträge der gesetzlich Krankenversicherten oder auch um das barrierefreie Leben und Wohnen geht.

Schon vor Jahren machte sich der Landesvorsitzende, der seit 2008 auch an der Spitze des Landesseniorenrats (LSR) steht, für den flächendeckenden Einsatz der AAL – der Alltagsunterstützenden Assistenzleistungen – stark, damit die älteren Menschen ihrem Wunsch entsprechend möglichst lange zu Hause in den eigenen vier Wänden und in ihrer vertrauten Umgebung

wohnen bleiben können. Erst im vergangenen Jahr konnte Sing, und viele Mitglieder mit ihm, die volle gesetzliche Gleichstellung der demenzkranken Menschen in der Pflegeversicherung, die ab 2017 mit der Einführung der fünf Pflegegrade anstelle der unzureichenden bisherigen drei Pflegestufen praktiziert wird, als Erfolg der unermüdlichen VdK-Arbeit verbuchen.

Neben dem Sozialverband VdK und dem LSR setzen auch weitere soziale Organisationen und Einrichtungen auf das Engagement des Jubilars. So verwundert nicht, dass Sings Kompetenz, Fachwissen und Verhandlungsgeschick bereits als Schlichter im Rahmen eines bedeutenden Tarifstreits gefragt waren.

Dieser herausragende soziale Einsatz des demnächst 75-Jährigen ist schon mit vielen hochrangigen Ehrungen bedacht worden. So wurde Roland Sing 1998 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen, im Sommer 2015 folgte das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse im Rahmen einer Feierstunde im Großen Kursaal von Stuttgart-Bad Cannstatt. (Wir berichteten.)

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg dankt seinem Vorsitzenden sehr herzlich für die engagierte und richtungsweisende Arbeit über all die Jahre und wünscht Roland Sing zum bevorstehenden persönlichen Jubiläum alles Gute, Glück und Freude und auch weiterhin eine gute Gesundheit, viel Tatkraft, Geschick und Erfolg beim Einsatz für eine soziale, gerechte und humane Gesellschaft.